



**- BIATHLON OHNE SKIER -**

Sommer-Biathlon ist der kleine Bruder der Wintersport-Disziplin, derzeit aber sehr gefragt. **Region**



**- WITZIGE WANDA -**

Dagmar Geisler hat die Kinderbuch-Kult-Heldin Wanda erfunden. **Kultur**



**- GEWINNER DÜRFEN TRAUERN -**

17 500 Fans von Michael Jackson konnten ein Ticket für die Trauerfeier gewinnen. **Magazin**

**GUTEN MORGEN**

Ein Wochenende im tropischen Berlin. Liest man die Hauptstadt-Zeitungen, müsste man an jeder Ecke über Stars stolpern. Tolle „Events“, Modewoche (Neu-berlinerisch „Fashion week“): Die Blätter sind voll von Promis. Aber wo sind sie nur? Im kühlen Museum jedenfalls nicht, Fehlanzeigen auch im Biergarten an der Spree. Ich vermute: Die sind nicht da, wo sich Normalbürger tummeln. Und deren „In-Treffs“ muss man sich nicht antun. Wer mehr Spaß hat, ist für mich keine Frage. **Za**

**IM LOKALTEIL**

**Freiluftturnier der BG bietet viel Musik**

**HAGEN.** (aki) Ein Spektakel der besonderen Art war auch das 35. Basketball-Freiluftturnier der BG Hagen. 78 Teams maßen sich in vier Spielklassen über drei Tage in Emst, etliche von ihnen wieder in originellen Outfits. Dabei war das Turnier stark musikalisch geprägt, dafür sorgten die „Jackson 5“ ebenso wie die „Rockin’ Baskets“ und die Orgelmusik spielenden „Glücksnovizen“. In der Leistungsklasse siegte „Above the Rim“ um Saleh Taha vor den Altstars des VfK Hagen.

**GLÜCKSZAHLEN**

**Lotto:**  
11 - 15 - 30 - 31 - 32 - 39  
Zusatzzahl: 16  
Superzahl: 1  
**Glücksspirale:** 4 - 49 - 418 - 2976 - 59315  
Prämienziehung: 6277033 - 6909283  
(7.500 Euro monatliche Sofortrente)  
**Spiel 77:** 0-4-3-8-7-2-1  
**Super 6:** 7-0-1-2-1-5  
**Ohne Gewähr**

**DER SPRUCH**

„Man kann den Gürtel nicht enger schnallen, solange die Bäuche dick sind.“

Johannes Gross

**DERWESTEN**

Mit unserem Internetportal sind Sie stets auf dem Laufenden.

www.derwesten.de

**UNSER WETTER**



Zeitweise leichter Regen  
Temperatur bis 24 Grad  
**MEHR AUF SEITE FERNSEHEN**



**Lynch gewinnt Großen Preis**

**AACHEN.** (sid) Der Ire Denis Lynch hat beim CHIO den mit 350 000 Euro dotierten Großen Preis von Aachen gewonnen. Der nahe Münster beheimatete Springreiter absolvierte mit seinem Wallach Lantinus in 55,26 Sekunden den schnellsten Nullfehlerritt im Stechen des Klassikers und kassierte eine Siegesprämie von 115 000 Euro. **SPORT**

**Reallohn dürfte 2009 sinken**

**BERLIN.** (ddp) Die Pro-Kopflöhne deutscher Arbeitnehmer dürften 2009 real zurückgehen. Nach Commerzbank-Berechnungen werden die Tariflöhne 2009 zwar um 2,2 Prozent steigen. Gleichzeitig aber streichen die Firmen Sonderzahlungen und freiwillige Leistungen. Zudem versuchten sie, Öffnungsklauseln zu nutzen. **KOMMENTAR SEITE 2**

## Atom-Störfall beschäftigt den Bund

**Wieder Panne im Kraftwerk Krümmel**

**BERLIN.** (afp/ddp/wp) Nach dem erneuten Störfall im Atomkraftwerk Krümmel hat Bundesumweltminister Gabriel (SPD) die Entscheidung über die Zukunft des Reaktors an sich gezogen. „Wir sind uns einig, dass ein Wiederanfahren des Reaktors nur nach vorheriger Zustimmung der Bundesaufsicht erfolgen wird“, sagte Gabriel.

Formal üben die Länder die Atomaufsicht aus. Der Bund hat ihnen gegenüber jedoch ein Weisungsrecht. Zuvor hatte nach der zweiten Panne binnen weniger Tage im Atomkraftwerk Krümmel Schleswig-Holsteins Sozialministerin Trauernicht (SPD) vom Betreiber Vattenfall Europe Konsequenzen gefordert. „Die Alterung der Transformatoren in Krümmel stellt sich immer deutlicher als Problem heraus“, sagte die für Atomaufsicht zuständige Res-

sorchefin in Kiel. Angesichts der Ereignisse im Zusammenhang mit dem Wiederanfahren habe sie eine „erneute Zuverlässigkeitsprüfung des Betreibers veranlasst“. Ende Juni 2007 war der Trafo in Brand geraten, nachdem ein Lichtbogen das Öl entzündet hatte.

Am Mittwoch hatte Vattenfall das Akw vom Netz nehmen müssen, nachdem ein Eigenbedarfstransformator ausgefallen war, der das Kraftwerk mit Strom versorgt. Ursache dafür war nach Unternehmensangaben menschliches Versagen; ein Ventil an dem Transformator sei falsch eingestellt gewesen. Krümmel war nach zweijährigem Stillstand erst im Juni wieder in Betrieb genommen worden. Vattenfall selbst kündigte eine Analyse des betroffenen Transformators an. Der Geschäftsführer von Vattenfall Europe, Züfle, betonte, „für den weiteren Prozess gilt: Sicherheit vor Schnelligkeit“.

**KOMMENTAR SEITE 2**  
**BERICHT JOURNAL**

## Solana gibt Amt ab

**EU-Außenbeauftragter will zurücktreten**

**MADRID.** (rtr) Der EU-Außenbeauftragte Javier Solana wird einem Bericht zufolge im Herbst zurücktreten. „Ich hatte ein zehnjähriges Mandat, das ich erfüllt habe. Ich habe nicht vor weiterzumachen“, wurde der Spanier in einem Interview der Zeitung ABC zitiert. „Ich glaube, meine Stun-

de ist gekommen.“ Er sei „zufrieden“, fügte der Spanier hinzu, dessen Amtszeit im Oktober endet. Er wolle jedoch nach Ende seiner Zeit bei der EU weiter aktiv sein, sagte Solana der Zeitung. Allerdings strebe er keine aktive Rolle in der spanischen Politik an.

## Klima-Kleinigkeiten

Es ist das Klima, sagen die Experten, das mildere Klima hat Soay-Schafe in den vergangenen 25 Jahren um 5 Prozent schrumpfen lassen. Nun gilt die Schafsrasse ohnehin als eine der kleinsten, die Tiere sind robust und anspruchslos. Vielleicht braucht es dererlei,

um an einem Ort wie dem schottischen St.-Kilda-Archipel zu leben. Auch Menschen haben bis 1930 hier ausgeharrt, dann gingen auch die 36 letzten Dorfbewohner. Spuren der Zivilisation reichen bis ins zweite Jahrtausend vor Christus zurück. Die Men-

## Köhler fordert Beitrag der Banken



Bundespräsident Horst Köhler und seine Frau Eva Luise begrüßen Gäste der Tafel der Demokratie. Mit im Bild der Olper Schützenkönig Andreas Reipen (4. v.r.), der mit 49 weiteren Lesern unserer Zeitung an der Tafel vor dem Brandenburger Tor teilnahm. **Foto: ddp**

**Hilfe zur Unterstützung des Aufschwungs / Leser bei Tafel der Demokratie**

**BERLIN.** (Za/ag) Bundespräsident Horst Köhler fordert von den Banken einen stärkeren Beitrag zur Überwindung der Krise. „Ich bitte die Banken, sich zu prüfen, ob sie nicht etwas entschlossener sein können, beim wirtschaftlichen Aufschwung zu helfen“, sagte Köhler gestern im ZDF-Sommerinterview. Die Banken sollten eine „vernünftige Risi-

koabwägung“ betreiben, dürfen aber nicht durch ein „mir ist mein eigener Rock am nächsten“ den Wiederaufbau blockieren, indem sie einfach keine Kredite mehr vergeben, meinte der Bundespräsident.

Köhler bescheinigte der Regierung ein gutes Krisenmanagement. Politiker müssten aber abwägen und „das richtige Maß finden. Das heißt, sie

müssen auch nein sagen können.“ Dies sei „im Einzelnen schwierig“ - ob es nun um Opel-Arbeiter oder Quelle-Beschäftigte gehe.

Ein langes Gespräch führten der Bundespräsident und seine Frau bei der Berliner „Tafel der Demokratie“ am WESTFALENPOST-Tisch mit unseren Lesern. Julian Oppmann aus Warstein („Ich

komme aus dem Handwerk“) freute sich über Köhlers Reaktion: „Der Mittelstand ist eine Stärke unseres Landes, er verdient jede Unterstützung.“ Dass man ihn am 28. August zur Eröffnung des Schumacher-Museums gerne in Hagen wiedersehen würde, notierte sich der Präsident.

**KOMMENTAR SEITE 2**  
**BERICHT ZEITGESCHEHEN**

**Fall Pechstein: Debatte um Dopingvorwürfe**

**BERLIN.** (sid) Die Sperre von Eisschnelllauf-Olympiasiegerin Claudia Pechstein stellt ein Novum dar. Die Berlinerin ist die erste Sportlerin weltweit, die infolge der Anfang des Jahres eingeführten Blutprofil-Regel der Welt-Antidoping-Agentur (WADA) gesperrt wurde. Diese Regel besagt, dass derartige Sanktionen gegen Sportler bereits wegen Auffälligkeiten in ihrem Blutprofil ausgesprochen werden können, ohne dass ein konkreter positiver Dopingbefund vorliegt. Der Eisslauf-Weltverband ISU verwies als Begründung für die Sperre von zwei Jahren auf „abnormale Werte und abnormale Veränderungen“ im Profil Pechsteins.

Nun soll der Internationale Sportgerichtshof (CAS) ein



Claudia Pechstein ist wegen neuer Regeln gesperrt. **Bild: ddp**

Urteil fällen, das darüber entscheidet, ob die 37-Jährige im Februar 2010 in Vancouver zum sechsten Mal an Olympischen Winterspielen teilnehmen darf und das in jedem Fall richtungweisend für den weltweiten Kampf gegen Doping sein wird.

**BERICHTE UND KOMMENTAR**  
**SIEHE SPORT**

## Steuerstreit entbrannt

**SPD attackiert Versprechen der Union**

**BERLIN.** (rtr) Die SPD hat ihre Angriffe auf die von der Union in Aussicht gestellten Steuer-senkungen für die nächsten zwei Jahre verstärkt. Finanzminister Steinbrück und Kanzlerkandidat Steinmeier nannten die Pläne unseriös und warnten vor sozialen Einschnitten und

ausufernden Staatsschulden. Steinbrück lehnte Senkungen wie auch Erhöhungen mindestens für die nächsten zwei Jahre ab: „Steuererhöhungen schöpfen Kaufkraft ab und würden in der Krise die Spiralbewegung nach unten verstärken.“ **JOURNAL**

## CSU isoliert sich mit ihrem Europakurs

**Forderung nach Bundesrats-Veto in der Kritik**

**BERLIN.** (ddp) Die CSU stößt mit ihren Forderungen in der Europapolitik auf geballten Widerspruch. Politiker der CDU und SPD äußerten die Befürchtung, dass mit dem Begehren nach mehr Mitwirkungsrechten von Bundestag und Bundesrat in EU-Fragen der deutsche Handlungsspielraum in Brüssel eingengt wird. SPD, Grüne und FDP forderten ein Machtwort von Kanzlerin Merkel (CDU). Unterstützung bekam die CSU von der Linken.

Karlsruhe hatte den Lissabon-Vertrag für grundgesetzkonform erklärt, aber mehr Mitsprache von Bundestag und Bundesrat bei Europa-

Themen angemahnt. Dazu muss das deutsche Begleitgesetz überarbeitet werden.

Mehrere CSU-Politiker wollen über die Karlsruher Vorgaben hinausgehen. So sollen Stellungnahmen von Bundestag und Bundesrat zur Europapolitik für die Bundesregierung künftig bindend sein. Laut Parteichef Seehofer soll die Zustimmung Deutschlands zum EU-Reformvertrag zudem unter einem „völkerrechtlichen Vorbehalt“ stehen. In Frage stellt die CSU auch den Zeitplan für die Nachbesserung des Begleitgesetzes. Seehofer sagte: „Gründliche Beratung hat Vorrang vor Zeitdruck.“